



Yachting

**KURZANLEITUNG
MOTORKATAMARAN
FOUNTAINE PAJOT MY 44**

Centauri





Lieber Skipper

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass man sich die Vielzahl der Informationen bei der Übergabe des Bootes kaum merken kann.

Deshalb hier eine Zusammenfassung aller wichtigen Punkte die du für den Betrieb des Bootes benötigst.

Viel Vergnügen und immer die handbreit Wasser unter der Schraube.

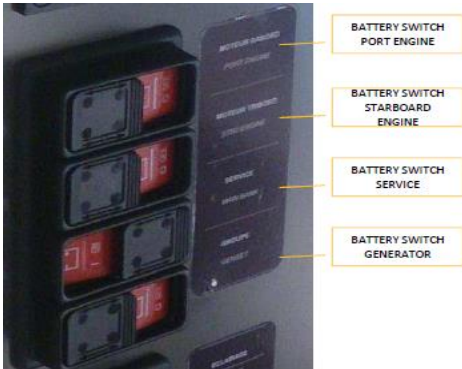
Hauptbedienpaneel





Start

Batterieschalter für beide Motoren einschalten.



Entsperren mit E-Key



Getriebe in Neutral



Start

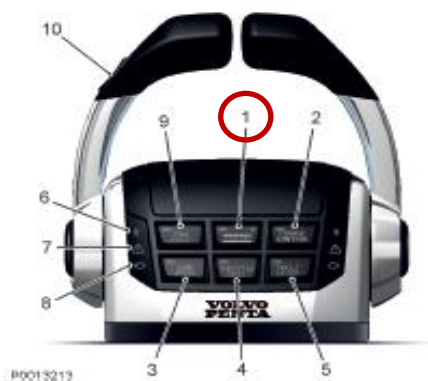


Volvo Anzeige



Bestätige mit OK

Übernahme auf der Flybridge



Steuerstand mit Taste 1 aktiv schalten

Starthilfe Batterieparallelschaltung

Solltest du einmal Probleme mit einer Starterbatterie haben, können die Batterien für den Startvorgang parallel geschlossen werden. Der Schalter befindet sich im Backbord-Motorenraum





Stopp

Ich empfehle die Motoren am Steuerstand im Saloon abzustellen.
Dazu übernimmst du zuerst den Steuerstand am Bedienelement (mittlere Taste - Station).

Schalthebel



Steuerstand aktivieren



Stopp



Verriegeln mit E-Key



Batterieschalter Off



Anlegemanöver

Seitliches Anlegen

Ich empfehle die Steuerbordseite, da du eine wesentlich bessere Übersicht hast.
Befestige hinten an der Klampe den Kugelfender.

Achte darauf, dass das Boot parallel bleibt. Dreht es sich so stoppe die Seitwärtsfahrt und drehe das Boot gerade

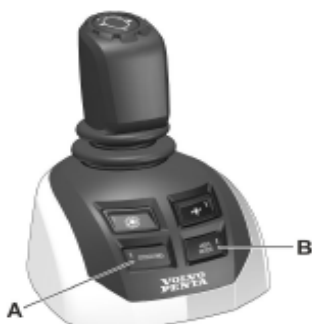
Joystick

Mache generell kleine, kurze Bewegungen mit dem Joystick und beobachte wie das Boot reagiert.
ANLEGEN



Aktivieren mit Taste A --> DOCKING
Deaktivieren durch nochmaliges drücken der Taste A

ERHÖHTE DREHZAHL



Bei starkem Seitenwind oder Strömung kann eine höhere Drehzahl notwendig werden.

Zuerst Joystick mit Taste A aktivieren,
dann Taste B --> HIGH MODE drücken.

Deaktivieren durch nochmaliges drücken von B.



Zusätzlicher Joystick an Backbordseite

Zur besseren Sicht, sollte man längsseits mit der Backbordseite anlegen müssen oder beim rückwärtigen Anlegen um die Distanz nach hinten besser abschätzen zu können.

Die Fahrhebel müssen in Neutralposition sein.

Hast du vorher das Manöver mit einem anderen Joystick gefahren, kannst du direkt übernehmen.

Aktivierung mit der Ein/Aus (ON/OFF) Taste.



Ein/Aus (ON/OFF)



Der Steuerstand ist inaktiv



Der Steuerstand ist aktiviert und die Anlegefunktion eingeschaltet



Der Steuerstand ist gesperrt

Geschwindigkeit/Drehzahl

Der Verbrauch ist natürlich von Wind und Seebedingungen abhängig.

Für eine ökonomische Fahrweise empfehle ich dir:

Drehzahl zwischen 2800 und 3200 rpm

Damit erreichst du eine Geschwindigkeit von 15 - 22 kn.



Garmin Plotter

Sprache

Lieber Skipper, ich weiß man fühlt sich besser, wenn man das Display in seiner Landessprache einstellen kann.

Dazu nur eine Bitte, stell am Ende wieder Englisch als Sprache ein, damit hilfts du deinem Nachfolger sehr, der sich in der fremden Sprache vielleicht nicht zurecht findet.

Einstellungen -> Einstellungen -> **Sprache**

Settings -> Preferences -> **Language**

Start drücken bringt dich immer zur Startseite.

Menü bringt weitere Einstellungen zu der Seite.

Info -> Betriebshandbücher

Ansichten

Grundsätzlich empfehle ich dir links die Kartenansicht und rechts die Motordaten, da die seiten dazu eingerichtet sind, aber wenn du willst kannst du das auch anders machen.

Karten

Navigationskarten

Du kannst jede beliebige Karte verwenden.

EMPFEHLUNG

Linker Schirm, Start -> Kombinationen -> Alpha Centauri 1

Hier hast du eine große Karte zum Navigieren und eine kleinere zum sicheren Durchfahren von Untiefen.

Zusätzlich ist der Autopilot integriert und du musst nicht ständig zwischen Karte und Autopilot umschalten.

Hast du Autoguidance gewählt, erhältst du auch Informationen über Entfernung zum Ziel, Ankunftszeit etc.

Großansicht der Karten:

Tippe einfach auf die Karte und dann das Symbol das ganz rechts oben erscheint.

Jetzt hast du die Karte in der jeweiligen Großansicht.

Mit BACK kommst du wieder zur Kombinationskarte zurück.

Radar

Wenn du willst kannst du auch mit Radar fahren, Empfehlung benutzte die Überlagerung.

Radarüberlagerung, stellt Radarinformationen auf der Navigationskarte dar.



Autopilot/Autoguidance

Es gibt zwei verschiedene Arten von Autopiloten.

Entweder nur dem Kurs folgen oder du kannst auch einen Kurs automatisch berechnen lassen, dem das Boot dann selbstständig folgt.

OneHelm AV, Anzeigen -> Autopilot

Drücke Engage und der augenblickliche Kurs wird gehalten -> Anzeige **Steuerkurs-Fixierung**.

Fehlt ein Signal erscheint die Anzeige -> **Shadow Drive**, schaltet aber dann automatisch wieder um.

Ausschalten des Autopiloten mit der Taste Standby oder Bewegung des Lenkrads.



Du kannst den Kurs durch drücken der Tasten $<1^\circ << 10^\circ$ or $1^\circ >> 10^\circ$ anpassen.

Durch das **Drehen des Lenkrads** kannst du sofort aktiv den Kurs ändern.

Den Autopiloten aktivierst du dann wieder mit Engage.

WEGPUNKTE, AUTOGUIDANCE -> ZU EINEM PUNKT NAVIGIEREN

Endposition mit Cursor auswählen -> Navigieren zu -> Option auswählen

Gehe zu oder  um direkt zum Punkt zu kommen

Es wird ein gerader Kurs angezeigt

Route nach oder  Route mit Kursänderungen

Gerader Kurs aber mit Wegänderungen

Auto Guidance oder  Berechneter Kurs wie in deinem Auto.

Wähle einen Zielpunkt auf der Karte aus, am oberen Bildschirmrand erscheinen die Auswahlmöglichkeiten, wähle Autoguidance und der Kurs wird automatisch berechnet.

Navigation beginnen.

AUSWEICHMANÖVER

Wenn du die empfohlene Kombinationskarte Alpha Centauri 1 verwendest, kannst du mit Kursänderungen am Autopiloten mit den Tasten $<1^\circ << 10^\circ$ oder $>1^\circ >> 10^\circ$ anpassen.

Durch das **Drehen des Lenkrads** kannst du aktiv sofort den Kurs ändern.

Den Autopiloten kannst du dann mit dem **Route folgen** wieder aktivieren.

ACHTUNG: Das Schiff fährt sofort wieder auf die Kurslinie zurück, achte darauf, dass keine Hindernisse oder andere Boote neben dir sind.

Fährst du mit der Karte Alpha Centauri 1 tippst du auf den Autopiloten und dann auf das Symbol rechts oben. Die Ansicht wird vergrößert und du wählst Route folgen.



AIS

Automatisches Identifikationssystem

Tippe am Touchscreen auf das grüne Dreieck welches das Schiff symbolisiert.

Dann erscheint am oberen Bildschirmrand AIS-Schiff, drücke drauf und du erhältst Informationen dazu.

Hinweis:

Du bekommst einen Kollisionsalarm, das ist aber bei der Hafeneinfahrt lästig.

Es kommt die Frage Alarm ändern, ich stelle in dann bei der Hafeneinfahrt immer auf Aus.

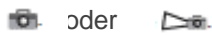
Keine Angst, bei Neustart ist er wieder aktiv.

Satellitenbilder

Menü -> Ebenen -> Satellitenbilder -> Optionen

Luftbilder

Kamerasymbol auswählen



Ankeralarm

Einstellungen -> Alarme -> Navigation -> Ankerversatz

Alarm -> Radius einst. -> zurück

Echolotalarme/Tiefenalarm

Einstellungen -> Alarme -> Echolot oder Menü -> Alarme -> Echolot

Flachwasser

SOS oder MOB Position

SOS eine Sekunde lang drücken. (S.18 in der Betriebsanleitung)

Notfallursache auswählen.

Bei OK wird zur MOB Position gefahren.

Motor und andere Anzeigen

Einblenden der Anzeigen

OneHelm AV, Anzeigen

Anzeigen von Motor- und Tankanzeigen

OneHelm AV, Anzeigen -> Motoren



Generator

Mit dem Generator kannst du das gesamte Schiff mit Strom versorgen.
Je nach Verbrauch kannst du mit den Servicebatterien maximal 2 Tage ohne Landstrom arbeiten.
Lade daher bei längeren Buchtaufenthalten mit dem Generator auch die Batterien auf!

Einschalten

1. Batterieschalter (Genset) einschalten.



2. Einschalten

3. Start



Ausschalten in umgekehrter Reihenfolge.

Aircondition

Mit der Klimaanlage kannst du sowohl Heizen als auch Kühlen.
Allerdings musst du diese Einstellung unbedingt vor dem Einschalten wählen!



Raumsteuerung

SET

Drücken und warten bis Setpoint erlischt.
Gewünschte Temperatur wählen.

Warte bis Load End erlischt.

SEL

Mit Select kannst du die Klimaanlage in jedem einzelnen Raum ein- und ausschalten, du kannst auch die Ventilatorstufe wählen.

Achtung: Schaltest du die Klimaanlage aus, musst du auch in den Räumen SEL OFF wählen.



Schwarzwassertank

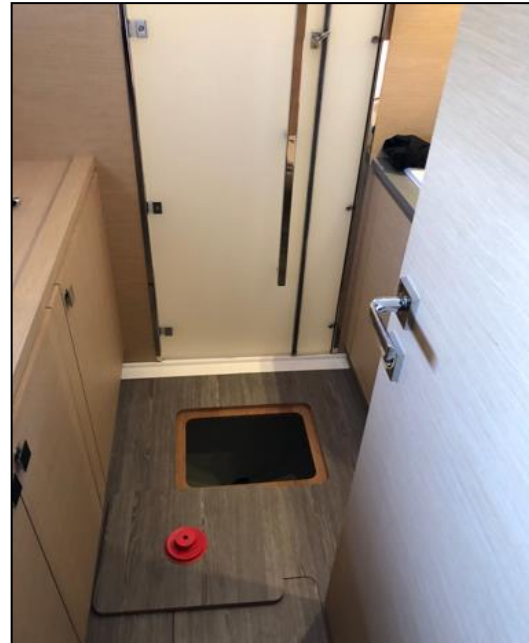
Er befindet sich am Bug neben dem Ankerkasten.

Den Füllstand kannst du am Mainbord ablesen.

Ich empfehle euch jeden Tag vor der Einfahrt in den Hafen/Bucht den Tank zu entleeren.

Der Ablasshahn befindet sich in der Maestrokabine vor der Dusche. Öffne die Bodenluke, rechts siehst du dann den Ablasshahn.

Der Tank funktioniert nur mit Schwerkraft und ist innerhalb zwei Minuten leer.
Überprüfe dies an der Anzeige am Mainbord.



Wassertank und Wasserpumpen

Die Anzeige für das Niveau des Wassertanks findest du am Mainbord und auch am Kartenplotter **OneHelm AV, Anzeigen -> Tankinhalt**

Sollte es dir passieren, dass die Wassertanks leer sind, musst du die **Freshwater-pump** entlüften. Sie befindet sich im Motorraum der Steuerbordmaschine.

An der Pumpe befindet sich eine kleine Schraube, du kannst sie mit der Hand öffnen.

Warte bis Wasser kommt, schließe die Schraube, schalte die Pumpe am Mainbord Aus und Ein.



Das gleiche gilt auch für die Seewasserpumpe.



Hydraulische Badeplattform/Beiboot

An der Schalttafel musst du **Gear** einschalten

An der Backbordseite befindet sich die Steuerung für die Plattform.

Bitte keine Personen beim Betrieb der Hydraulik auf der Plattform!

Benutze nach dem Abfahren die Leiter und es kann jemand zum Boot absteigen.

Wichtig:

Bevor du Down drückst zuerst für 2 Sekunden nach oben (Up) drücken.



Hochfahren

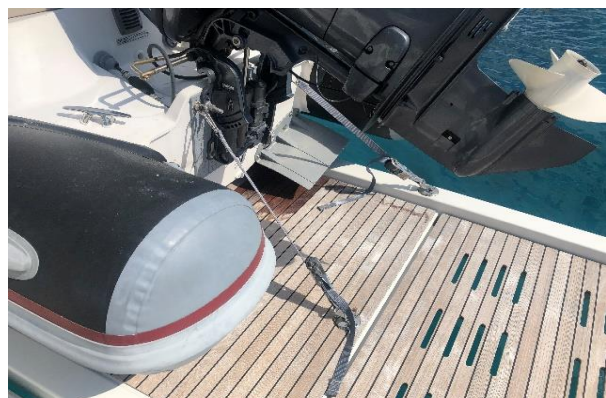
Drücke nach dem Einrasten und Verriegeln weitere 5 Sekunden die Taste Up.

Befestigung des Beiboots.

Verwende vorne das fixe, rote Gurtband.

Schiebe das Boot etwas nach vorne, befestige das Gurtband und schieben das Boot nach hinten bis es spannt.

Hinten nimmst du die zwei Edelstahlratschen und verspannst das Boot.





Elektrische Versorgung

Mit Landstromanschluss kannst du bis auf die Klimaanlage das gesamte Schiff versorgen.

Für die Klimaanlage benötigst du das zweite Kabel oder benutze sie mit 50% Leistung -> siehe Klimaanlage.

Batterieschalter Service (Main Bank) muss eingeschaltet sein.

Am Digital Multi Control kannst du erkennen, ob die Landstromversorgung auch tatsächlich funktioniert. Mains on leuchtet.



Der Schalter für die Beleuchtung der Schalttafel und die Anzeigeeinstrumente ist ganz rechts unten -> Instruments (Back Light)

Inverter

Das Boot ist mit zwei 230 V Inverter ausgestattet.

Inverter 3000 W

Du hast also auch bei Batterieversorgung an allen Steckdosen 230 V zur Verfügung.

Versorgt auch das rechte Induktionskochfeld (linkes nur mit Landstrom oder Generator)

Verändere bitte keine Einstellungen und lass den Schalter immer auf On!





Inverter für Kühlschrank

Dieser besitzt einen eigenen Konverter nur für den Kühlschrank alleine und steht somit immer zur Verfügung. Benutze zum Verschließen bitte das Lederband, da sonst bei Wellengang die Tür aufspringen kann.



Eiswürfelmaschine

Sollte er nicht eingeschaltet sein, dauert es einige Zeit bis Eiswürfel produziert werden.
Du kannst zwischen Crasheis und Eiswürfeln wählen.

Tipp:

Achte darauf, dass die Tür des Gefrierteils immer gut verschlossen ist, ansonsten das ganze Eis zu einem Klumpen verschmilzt und kein Eis mehr gefördert wird.
Sollte das einmal passieren, entnehme vorsichtig den Eisbehälter und zerkleinere manuell außerhalb das Eis.
Gib es wieder zurück in den Behälter und du kannst ihn wieder benutzen.



Flybridge

Die Liege ist perfekt. Du kannst sie verwenden wie du willst, flach oder mit aufgestellten Rückenteil.



Wichtig ist nur, dass du die Stützen in den vorderen Bereich der Halterung fixierst, ansonsten der Stoff beschädigt wird.



Ankern

Sicherung der Ankerkette vorne an der Klampe lösen.

Am Hauptbedienpaneel muss "Gear" einschalten.

Im Ankerkasten ist eine Fernbedienung die du zum Senken und Heben des Ankers verwenden kannst.

Am Steuerstand auf der Flybridge gibt es ebenfalls eine Fernbedienung, diese hat auch ein Ankerzählwerk mit dem du die ausgebrachte Länge der Ankerkette sehen kannst.



Hahnepot

In der rechten, vorderen Luke am Bug findest du auch einen Hahnepot.

Verwende ihn wenn du vor Anker liegst um das Schwojen zu verringern.





Yachting

Sicherheit

Bilgepumpen

Elektrische Bilgepumpen

Das Boot besitzt mehrere automatische Bilgepumpen. Die Schalter befinden sich an der Hauptschalttafel. Wichtig: Schalterstellung ON -> Automatikbetrieb.

Manuelle Bilgepumpen

Diese befindet sich unter dem Tisch in der Box für die Rettungsinsel. SchlieÙe den Schlauch an und gib das offene Ende in den Bereich der entwässert werden muss. Fange an zu Pumpen!



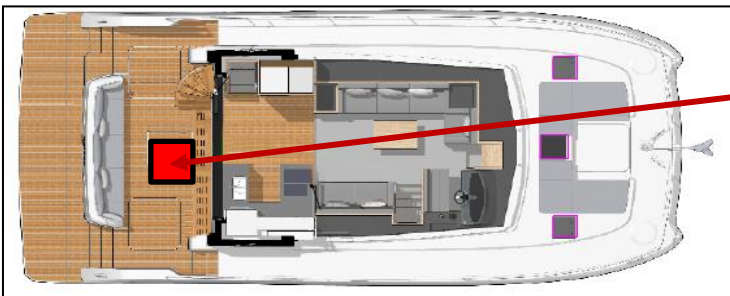
Apotheke



Im Saloon vorne auf der linken Seite unter dem Deckel.

Rettungsinsel

Entferne den Tisch am Achterdeck - er ist nur gesteckt - darunter befindet sich die Rettungsinsel.



Schwimmwesten

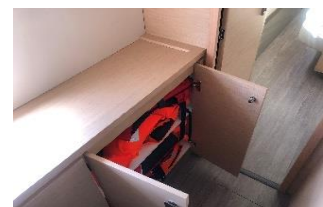
Sind in jeder Kabine und im Kasten direkt am Abgang zur Masterkabine.

Feuerlöscher, Brandschutzdecken

Sind im Saloontisch im kleinen Teil.

Signalraketen

Befinden sich im Saloon hinter der Fahrersitzbank.



Rettungsleinen

An beiden Seiten an der Rehling befestigt.



Sonstiges

Beiboot

Ein Notruder befindet sich unter der Sitzbank neben den Treibstofftank.
Benutze Normalbenzin



Safe

In der Masterkabine findest du einen Safe in dem du Wertsachen aufbewahren kannst.

Programmierung des Codes:

- Safe öffnen
- roten Knopf an der Türinnenseite drücken
- es ertönen 2 Signaltöne und die gelbe LED leuchtet
- gib innerhalb von 20 Sekunden zwischen 3 und 8 Ziffern ein
- Bestätigung mit Taste < B >



Öffnen

- Code eingeben und mit Taste < B > bestätigen
- innerhalb 5 Sekunden den Drehgriff nach rechts drehen

Abdeckungen

Sollte es regnen verwende bitte die Abdeckungen für das Steuerpult auf der Fly und die Grillstation.



Kugelfender

Verwende beim Anlegen bitte unbedingt die Kugelfender.
Die Badeplattform ist die kritischste Stelle beim Anlegen, du kannst damit viele Probleme vermeiden.

Verwende dazu unbedingt die Klampe am Ende des Bootes

